

Keine Überraschungen am 3. Wettkampftag bei den Ergebnissen.

Nach Beendigung der Vorrunde zeigt sich das Führungstrio gefestigt, mit einem bis dato beruhigendem Vorsprung vor den Verfolgern. Genauso verhält es sich momentan mit den Plätzen 4- 6. Hinter diesen wiederum ist eine weitere Dreiergruppe in Schlagdistanz zueinander zu finden. Auf den Plätzen 10-12 wird sich meines Erachtens auch keine große Verschiebung mehr ergeben. Da es aber immer wieder Überraschungen geben kann schauen wir gespannt auf die Rückrunde. Denn erst am Ende wird abgerechnet.

Zum Auftakt des 3. Rundenkampfes führte der Weg die 1. Mannschaft des SV Studernheim, am Freitag 05.04., nach Grünstadt zur Mannschaft der dortigen Schützengesellschaft. Studernheim marschierte paarweise, was die Ergebnisse anging, zum Sieg. Mit 2x 298 Ringen und 2x 294 Ringe, davon wird eines gestrichen, zum Sieg mit 890 zu 874 Ringen. Grünstadt konnte die Ergebnisse der beiden ersten Kämpfe nicht wiederholen und musste sich deutlich geschlagen geben. (*Essig Werner 298, Götz Cornel 294, Nuber Elvira 298 u. Thumann Wolfgang 294*) : (*Gesell Horst 286, Hening Hermann 291, Forster Andreas 293 und Sicius Andreas 209*).

SG Oggersheim 1 bestätigt die derzeit sehr gute, aber nicht überragende, Form. Beim Gegner SG Frankenthal lief es wie gehabt. Mit 894 zu 875 Ringen fiel der Sieg der Gastgeber

deutlich aus. Mich wundert ganz einfach, dass gerade bei SGO 1, die 300er Resultate nicht fallen. Sollte das etwa schon der Tribut ans Alter sein?.

(*Adamus Kurt 299, Gelder Joachim 299, Harbauer Helmut 294 und Singler Josef 296*) : (*Auer Hansjörg 294, Auer Angelika 297, Bischof Peter 284 und Raab Rudolf 283*).

Bereits einen Tag später kam es zur Begegnung SV Studernheim 2 gegen SG Oggersheim 2. Mit Karin Mappes voran, 297 Ringe, kamen die Oggersheimer zu einem klaren Sieg. Mit 885 zu 878 Ringen endete der Vergleich. SV Studernheim 2 hat sich trotz des Fehlens ihres bis dato besten Schützen in der neuen Formation gut behauptet. Besonders freut es mich, dass allen Unkenrufen zum Trotz, das Ehepaar Bettag sich sehr gut aus der Affaire zog. (*Mappes Karin 297, Mappes Rudi 295, Spurzem Manfred 293 und Schanne K-H 283*) : (*Bettag Claudia 294, Bettag Klaus 289, Fehres Karin 291 und Müller Gerhard 293*).

Einen gewaltigen Leistungssprung zeigte SV Gerolsheim beim Heimkampf, am Dienstag den 16.04. Mit 24 Ringen mehr als dem bisherigen Durchschnitt kamen sie auf 846 Ringe. Es reichte zwar nicht zum Sieg gegen Weisenheim 1, obwohl 870 Ringe für eine 1. Mannschaft auch nicht der Hit sind. Quo vadis SGi 1? Aber immerhin schön einträchtig mit jeweils 1 Ring Unterschied gingen die in die Wertung gekommenen Schützen von Stand. (*Gesell Kurt 276, Rau Heinrich 280 und*

Sann Siegfried 290) : (*Daiker Otto 291, Ohler Bernd 275, Schweiker Otfried 289 und Wittke Klaus 290*).

Ebenfalls am 16.04. heiß die Paarung SSG Rheingönheim 1 gegen SV Dannstadt. SSG Rheingönheim 1 ging mit deutlichem Vorsprung, 886 zu 840 Ringen, als Sieger vom Stand. Aber auch bei SSG 1 ist der Knoten auch noch nicht so richtig geplatzt. SV Dannstadt hingegen hält die Leistung nahezu konstant bei; obwohl sie nur mit 3 Mann am Start sind. (*Geipel Peter 297, Telle Johann 292, Scheuermann Volker 274, Wienzkowski H-J. 297*) : (*Berg Horst 291, Nowak Walter 238 und Welbl Willi 260*)

Die letzte Paarung des 3. Durchganges hieß SGi Weisenheim 2 gegen SSG Rheingönheim 2. Am Freitag 19.04. wurde diese Begegnung ausgetragen. Beide Mannschaften haben dabei die bisherigen Leistungen bestätigt. SGi 2 unterlag mit 852 zu 882 nicht knapp. Bei SGi 2 ist die deutliche Verbesserung der Ergebnisse der beiden Schwager, Harald und Volker zu erwähnen. (*Daut Helmut 266, Heißler Volker 290, Hisgen Sabine 282 und Weber Harald 280*) : (*Berg Klaus 294, Klein Gerhard 288, Schaumlöffel Otto 291 und Schläfer Herbert 297*).

Gez. P. W